

Protokoll

der Sitzung des Umweltausschusses der Stadtverordnetenversammlung Cottbus vom 11.01.2011

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Es sind **elf** stimmberechtigte Stadtverordnete für den Ausschuss Umwelt anwesend.

Tagesordnung: **I Öffentlicher Teil**

- 1. Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit**
 - 1.1 Präsentation Cottbusverkehr GmbH sowie strategische Ziele**
 - 1.2 Bestätigung der Tagesordnung/Veränderungen**
 - 1.3 Bestätigung des Protokolls der Ausschusssitzung vom 30.11.2010**
 - 1.4 Protokollkontrolle**
- 2. Beschlussvorlagen**
 - keine Vorlagen
- 3. Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung**
 - 3.1 Information zum Winterdienst
Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung**
 - 3.2 Informationen zum Stand der Maßnahmen Hochwasserschutz
an der Spree sowie Binnenhochwasser
Fachbereich Umwelt und Natur**
- II Nicht öffentlicher Teil**
 - 1. Beschlussvorlagen**
 - keine Vorlagen

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Kühl begrüßt die Stadtverordneten und Gäste.

11 Ausschussmitglieder waren anwesend. Der Umweltausschuss war beschlussfähig.

Zu TOP 1.1 Präsentation Cottbusverkehr GmbH

Herr Reinke, Geschäftsführer Cottbusverkehr GmbH, präsentierte die Entwicklung der Cottbusverkehr GmbH in den Punkten Beschäftigte 2000-2011 und beförderte Fahrgäste in den letzten Jahren. Er hat sich die Stabilisierung der Nachfrage als Ziel gesetzt, die durch die Entwicklung eines attraktiven, wirtschaftlichen und nachfrageorientierten Straßenbahnsystems erreicht werden soll. Er stellte Änderungen verschiedener Straßenbahnlinien und ein neues Straßenbahnnetz, das ab 2012 eingeführt werden soll, vor. Außerdem soll es Einsparziele im Rahmen des HSK der Stadt Cottbus geben.

(siehe Anlage 1)

Bemerkungen/Fragen:

Es werden keine grundsätzlichen Ticketpreisänderungen vorgesehen. Die Nutzung eines Tickets für Bus und Straßenbahn wird gewährleistet.

Die Straßenbahnkostendeckung ist mit 66% gut. Es gibt nur ein Finanzierungsproblem, weil die Stadt Cottbus keine unterstützenden Unternehmen im klassischen Mehrverbund besitzt.

Eine jährliche Linienänderung wird kritisiert.

Die momentane Koordinierung zum Einsatz von Bus und Straßenbahn wird gelobt.

Ergänzend dazu teilte Herr Nicht mit, dass es offen ist, ob eine Erweiterung von Straßenbahnnetzen oder der Kauf von Straßenbahnen finanziell vom Land Brandenburg gefördert wird.

Frau Kühl bedankte sich bei der Geschäftsführung sowie der Belegschaft der Cottbusverkehr GmbH für das Engagement bei der Lösung der Probleme.

Zu TOP 1.2 Bestätigung der Tagesordnung/Veränderungen

Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

Zu TOP 1.3 Bestätigung des Protokolls der Ausschusssitzung vom 30.11.2010

Das Protokoll vom 31.11.2010 wurde mehrheitlich bestätigt.

Zu TOP 1.4. Protokollkontrolle

- keine offenen Punkte

Zu TOP 2. Beschlussvorlagen

keine

Zu TOP 3. Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung

Herr Nicht gab bekannt, dass die Antragstellung zur Weihnachtsbaumverbrennung wegen der Feinstaubbelastung in Cottbus abgelehnt wird. Er kritisierte das organisierte Weihnachtsbaumverbrennen im Stadtteil Sielow. Dafür gab es keine Antragstellung und insofern auch keine Genehmigung. Eine ordnungsbehördliche Inanspruchnahme der Verantwortlichen wird geprüft.

Zu TOP 3.1 Informationen zum Winterdienst 2010/2011

Herr Springer, Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung, informierte über den bisherigen Einsatz des Winterdienstes und über Streugutvorräte.

Aufgrund der Schneemassen wurde nach dem 28.12.2010 eine Schneeberäumung einiger Straßen und Parkflächen festgelegt. Es gibt keine Streugutprobleme, Salz, Splitt und Kies sind noch ausreichend verfügbar.

Frau Schneider informierte, dass bereits im letzten Jahr mehr Geld als geplant für den Winterdienst ausgegeben werden musste.

Sie informierte ebenfalls darüber, dass das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft Handlungsbedarf für eine Änderung des Straßengesetzes sieht. Konkrete Informationen werden frühestens im Monat Februar 2011 erwartet.

Bemerkungen/Anfragen

Herr Schenker vom Haus- und Grundeigentümerverschein Cottbus kritisierte den Einsatz von nicht geeigneten Fahrzeugen für den Winterdienst.

Der Sachverhalt wird im Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung geprüft.

Zu TOP 3.2. Informationen zum Stand der Maßnahmen Hochwasserschutz an der Spree sowie Binnenhochwasser

Herr Bergner, Fachbereichsleiter für Umwelt und Natur, informierte über die gegenwärtige Niederschlagsituation sowie über den Stand der Maßnahmen Hochwasserschutz an der Spree und zum Binnenhochwasser. (siehe Anlage 2)

Hydrologische Gutachten sind für Cottbuser Ortsteile an ein Ingenieurbüro in Auftrag gegeben worden. Mit den Ortsteilen Maiberg und Skadow wurde begonnen. Problemdiskussionen werden in den Stadtteilen weitergeführt.

II Nicht öffentlicher Teil Beschlussvorlagen - keine

.....
gez. Kühl
Vorsitzende

.....
gez. Hergt
Protokollführerin